

DER MAGISTRAT

Frankfurt am Main, 13.03.2017

Dezernat: VI Verkehr

Eingang Amt 01: 13.03.2017, 11.30 Uhr

Bericht des Magistrats an die Stadtverordnetenversammlung

B 85

V - StR Klaus Oesterling

Anhörung Ortsbeiräte 1 bis 16

Betreff

Verwendung der Stellplatzablösemittel 2016

Vorgang

a) Beschluss der Stadtverordnetenversammlung	vom 23.05.2002	§ 2999
b) Antrag d. GRÜNEN-Fraktion	vom 11.04.2002	NR 592
c) Etat-Antrag d.	vom	E
d) Anregung des Ortsbeirats	vom	OA
e) Etat-Anregung des Ortsbeirats	vom	EA
f) Anregung der KAV	vom	K
g) Anfrage d.	vom	A
h) Initiative des Ortsbeirats	vom	OI
i) Beschluss des Ortsbeirats	vom	§
j) letzter Bericht des Magistrats	vom 18.03.2016	B 80

Vertraulich: ja nein

Anlage(n): Maßnahmenliste

Begründung der Vertraulichkeit:

- Der oben bezeichnete Beschluss lautet: - auszugsweise -
 Die oben bezeichnete Anfrage lautet:
 Die oben bezeichnete Initiative lautet:

"[...] 2. Der Magistrat wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung zukünftig jährlich über die Verwendung der Stellplatzablöseegelder zu berichten. Aus diesem Bericht soll künftig auch begründet hervorgehen, für jeweils welche Vorhaben der Magistrat die Verwendung von Stellplatzablösegeldern abgelehnt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung erinnert den Magistrat an ihre Beschlussfassung, wonach jährlich mindestens fünf Prozent der Stellplatzablöseegelder für Investitionen in den Radverkehr verwendet werden sollen und besteht nachdrücklich auf dessen Umsetzung, Verwaltungshaushalt 1997, Etat-Antrag E 1201. (NR 592)"

Zwischenbericht:

Bericht:

Zugänge und Abgänge

Die Rücklagensituation aus Stellplatzablösemitteln stellt sich für das Jahr 2016 wie folgt dar:

Rücklage Jahresbeginn	55.733.466,00 €
Zugänge	2.746.000,00 €
Abgänge	- 7.151.221,07 €
Rücklage Jahresende	51.328.244,93 €

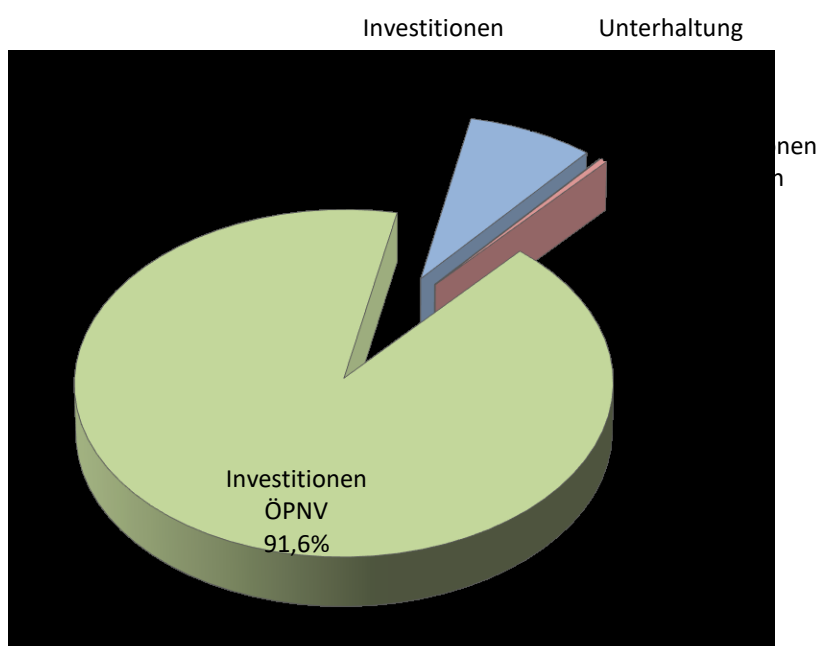
Verwendung der Mittel

Innerhalb des Berichtszeitraumes wurden für die jeweiligen Fördertatbestände folgende Summen verwendet:

Investitionen Parken	31.848,14 €
Unterhaltung Parken	0,00 €
Investitionen ÖPNV	6.552.024,15 €
Investitionen Radverkehr	567.348,78 €
Insgesamt	7.151.221,07 €

Prozentuale Verteilung auf die einzelnen Förderbereiche

Nach den einzelnen Förderbereichen unterteilt, ergibt sich folgende prozentuale Verteilung:



Investitionen in den **ruhenden Verkehr** wurden im Zusammenhang mit dem Bau der Straßenbahnlinie 18 nach Preungesheim Ost geleistet.

Die Investitionen für den **öffentlichen Personennahverkehr** (ÖPNV) machen auch im Jahr 2016 den größten Anteil der Förderung aus.

Unter anderem wurden folgende Maßnahmen gefördert:

- Barrierefreier Umbau von Stadtbahn-, Straßenbahn- und Bushaltestellen
- Nachrüstung von Aufzügen an Stadtbahnhaltestellen
- Stadtbahnanbindung Europaviertel

Rund 8 % aller in 2016 ausgezahlten Mittel wurden für Maßnahmen zur **Radverkehrsförderung** verwendet, womit dieser Anteil über dem per Stadtverordnetenbeschluss festgesetzten Wert liegt.

Folgende Maßnahmen wurden dabei unter anderem berücksichtigt:

- Radwegebau im Zusammenhang mit der Straßenbahnanbindung von Preungesheim Ost
- Lückenschlussprogramm Radroutennetz
- Fahrradabstellanlage Neu-Isenburg

Eine Auflistung der Maßnahmen, die im Jahr 2016 aus Stellplatzablösemitteln (mit-)finanziert wurden, und deren aktueller Finanzierungsstatus, sind der Anlage zu entnehmen.

Der Rücklagenbestand ist überwiegend durch Finanzierungszusagen gebunden, unter anderem für folgende Vorhaben:

- Nachrüstung von Aufzügen an Stadtbahnhaltestellen
- Stadtbahnanbindung Europaviertel
- Barrierefreier Ausbau weiterer Bushaltestellen (Umsetzung Etatantrag E3/2013)
- Bau von Radverkehrsanlagen

gez.: Feldmann
begl.: Lenz